

Konzept

Nachwuchsförderung und Leistungssport

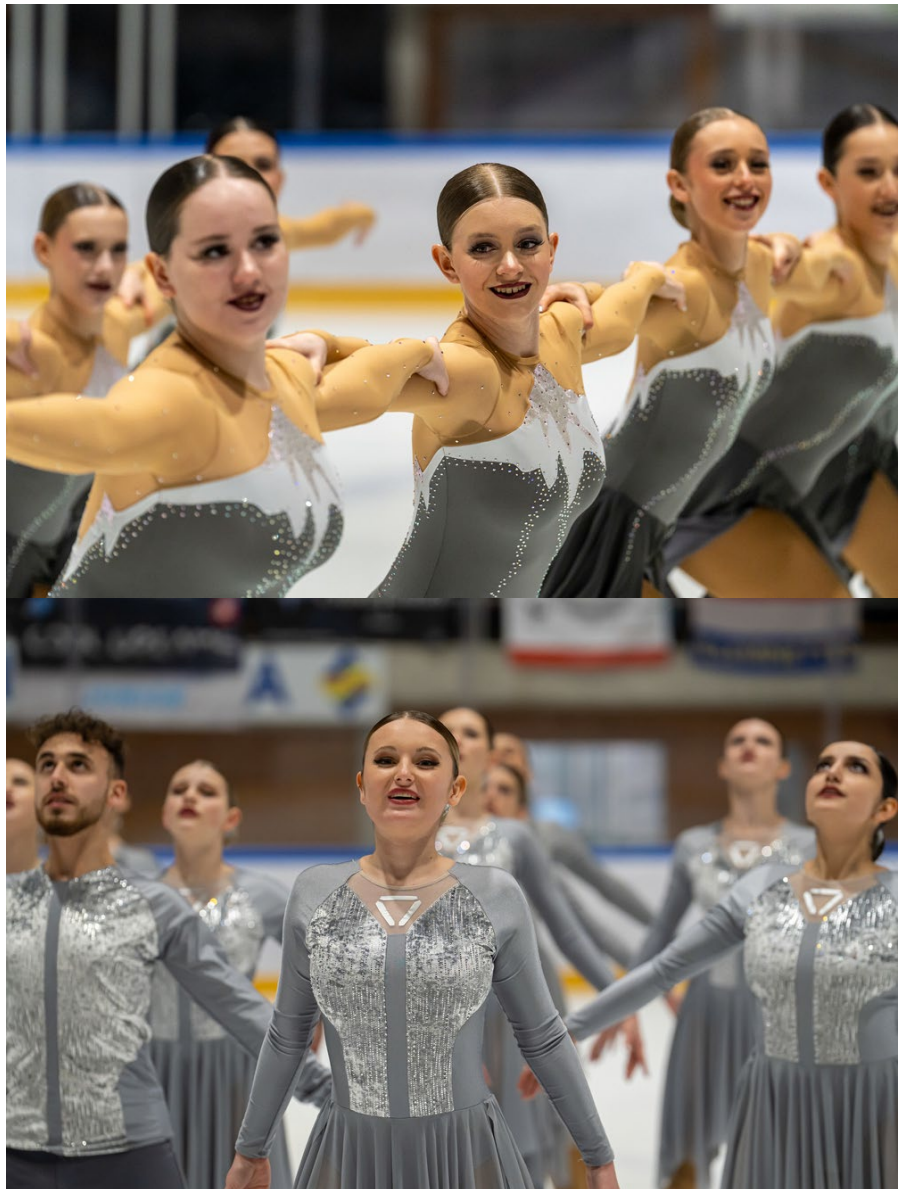
SYNCHRONIZED SKATING

Kommission SYS

SWISS
ICE SKATING

3. Teil

Kaderstruktur SYS



Kaderstruktur Synchronized Skating (SYS)

1. Übersicht Kaderstruktur SYS

Das Konzept der Sportart SYS, basiert FTEM-Schweiz, dem Rahmenkonzept zur Sport- und Athletenentwicklung in der Schweiz. Das Konzept definiert den Weg des Athleten mit den vier Schlüsselbereichen «F» wie «Foundation», «T» wie «Talent», «E» wie «Elite» und «M» wie «Mastery» und bildet damit den Idealverlauf einer sportlichen Karriere bis hin zur Weltspitze ab.

Der Athletenweg wurde nach FTEM aufgebaut und die Kaderstruktur daraus abgeleitet.

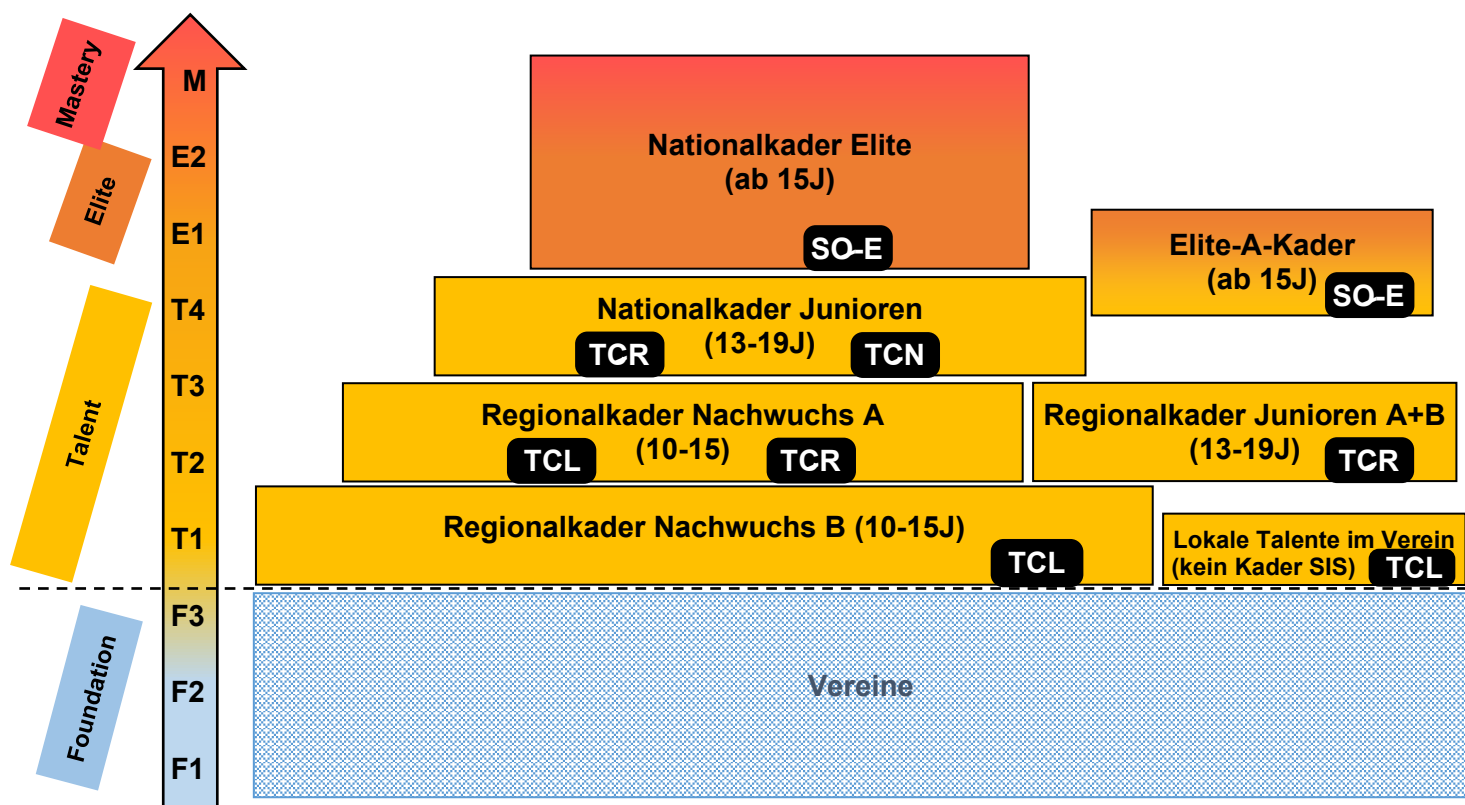


Abbildung 1: Kaderstruktur SYS

Abkürzungen: SIS: Swiss Ice Skating, SO-E: Swiss Olympic Card Elite, TCL: Talent Card Lokal, TCN: Talent Card National, TCR: Talent Card Regional

Die Kaderstruktur und der sportartspezifische Athletenweg sind im Detail im Onlineposter von Swiss Olympic dargestellt und unter folgendem Link abrufbar:

https://www.swissolympic.ch/dam/jcr:e65e8999-cb8b-4e54-9c08-dfeb6cdcebc7/Onlineposter_FTEM_SYNCHRO_SKATING_DE.pdf

2. Unterschied Teamselektion und Athletenselektion

Im SYS wird zwischen Teamselektion und Athletenselektion unterscheiden.

In der Athletenselektion (= Selektion der Talente) werden Athleten und Athletinnen individuell nach den Vorgaben der PISTE oder anderen Vorgaben selektioniert (siehe Teil 4 des Konzepts: Athletenselektion).

In der Teamselektion (= Kaderselektion) werden Teams gesamthaft in ein Kader von Swiss Ice Skating (SIS) selektioniert. In diesem Dokument wird die Teamselektion beschrieben.

3. Nationalkader Elite & Elite-A-Kader

Ins Nationalkader Elite und ins Elite-A-Kader können Teams aus der Elite aufgenommen werden. Die Bedingungen sind in Tabelle 1 ersichtlich. Es müssen alle Punkte erfüllt werden.

Tabelle 1: Selektionskriterien für Nationalkader Elite und Elite A-Kader.

Anforderungen vorangehende Saison	Nationalkader Elite	Elite-A-Kader
Schweizermeisterschaft im Vorjahr: Kategorie Elite (mindest-Anforderung)	Rang 1-2	Rang 1-3
Bei mehr als 2 Teams an SM wird der Durchschnitt der erreichten Punkte über die Saison berechnet: - Gezählt werden Wettkämpfe im In- und Ausland, welche von allen Teams gemeinsam bestritten werden. - Die Punkte der SM zählen doppelt. Die prozentuale Differenz zum Team mit der höchsten Punktzahl wird errechnet.	Differenz zum Team mit der höchsten Punktzahl: < 10%	Differenz zum Team mit der höchsten Punktzahl: 11 – 17 %
Wettkämpfe in Vorjahr	Teilnahme an mind. 1 int. Wettkampf (ISU anerkannt)	Teilnahme an mind. 1 int. Wettkampf (ISU anerkannt)
Anforderungen aktuelle Saison		
Teamgrösse	Mindestens 16 Athleten im entsprechenden ISU-Alter	Mindestens 16 Athleten im entsprechenden ISU-Alter
Programme	Gemäss ISU	Gemäss ISU
Trainingsstunden pro Jahr	Mind. 350 Trainingsstunden im Team	Mind. 350 Trainingsstunden im Team
Trainer	Mind. 1 Trainer*in Leistungssport Swiss Olympic / Berufstrainerin Swiss Ice Skating oder 1 Trainer*in auf dem Weg dazu (Kommittent gegenüber SIS)	Mind. 1 Trainer*in Leistungssport Swiss Olympic / Berufstrainerin Swiss Ice Skating oder 1 Trainer*in auf dem Weg dazu (Kommittent gegenüber SIS)
Eingabe Trainingsplanung bis 15.6.	Obligatorisch	Obligatorisch
Eingabe Namensliste bis 15.6.	Obligatorisch	Obligatorisch
Teilnahme am Kadervorlaufen oder an einem durch SIS bestimmten internationalen Vorbereitungswettkampf (gemäss Bestimmungen SIS für das aktuelle Jahr)	Obligatorisch	Obligatorisch

Anforderungen vorangehende Saison	Nationalkader Elite	Elite-A-Kader
Teilnahme an nationalen und int. Wettkämpfen (ISU anerkannt) im In- und Ausland	Obligatorisch (Mind. 2 int. Wettkämpfe (ISU anerkannt) im Ausland)	Obligatorisch (Mind. 2 int. Wettkämpfe (ISU anerkannt) im Ausland)
Teilnahme an der SIS-internen Selektion zu den Elite Weltmeisterschaften	Obligatorisch	-

Abkürzungen: ISU: International Skating Union, SIS: Swiss Ice Skating.

Wenn ein ganzes Team eine Kategorie wechselt oder ein neues Team in einem Regionalzentrum entsteht, kann der Verein den Antrag stellen, dass das 'neue' Team in der neuen Kategorie ebenfalls ins Kader aufgenommen wird. In diesem Fall müssen mindestens 50% der Teammitglieder bereits im Vorjahr an den Schweizermeisterschaften (SM; Elite oder Junioren) gestartet sein.

Falls sich mehr als drei Teams für die Aufnahme ins Elite Kader bewerben, ist die Klassierung an den SM vom Vorjahr entscheidend.

4. Nationalkader Junioren & Regionalkader Junioren A /B

Ins Nationalkader Junioren und in die Regionalkader Junioren A oder B können bis 3 Teams aus den Junioren aufgenommen werden. Die Bedingungen sind in Tabelle 2 ersichtlich.

Tabelle 2: Selektionskriterien Nationalkader Junioren, Regionalkader Junioren A/B

Anforderungen vorangehende Saison	Nationalkader Junioren	Regionalkader Junioren A	Regionalkader Junioren B
Schweizermeisterschaft im Vorjahr: Kategorie Junioren	Rang 1-2	Rang 2-3	Rang 2-3
Bei mehr als 2 Teams an SM wird der Durchschnitt der erreichten Punkte über die Saison berechnet: - Gezählt werden Wettkämpfe im In- und Ausland, welche von allen Teams gemeinsam bestritten werden. - Die Punkte der SM zählen doppelt. Die prozentuale Differenz zum Team mit der höchsten Punktzahl wird errechnet.	Differenz zum Team mit der höchsten Punktzahl: < 13 %	Differenz zum Team mit der höchsten Punktzahl: 14 – 20 %	
Wettkämpfe in Vorjahr	Teilnahme an mind. 1 int. Wettkampf (ISU anerkannt)	Teilnahme an mind. 1 int. Wettkampf (ISU anerkannt)	
Anforderungen aktuelle Saison			
Teamgrösse	Mindestens 16 Athleten im entsprechenden ISU Alter	Mindestens 16 Athleten im entsprechenden ISU Alter	Mindestens 12 Athleten im entsprechenden ISU Alter
Anforderung an Athleten (Talentcards)	>60% der Athleten besitzen eine TCN oder TCR.	>50% der Athleten besitzen eine TCN oder TCR	-
Programme	Gemäss ISU	Gemäss ISU	
Trainingsstunden pro Jahr	Mind. 350 Trainingsstunden im Team + 50 Stunden individuell	Mind. 350 Trainingsstunden im Team	Mind. 300 Trainingsstunden im Team

Anforderungen vorangehende Saison	Nationalkader Junioren	Regionalkader Junioren A	Regionalkader Junioren B
		+ 50 Stunden individuell	
Trainer	Mind. 1 Trainer*in Leistungssport Swiss Olympic / Berufstrainerin Swiss Ice Skating oder 1 Trainer*in auf dem Weg dazu (Kommittent gegenüber SIS)	Trainer mit mind. abgeschlossenem ComPass (WB2-L) oder 1 Trainer*in auf dem Weg dazu (Kommittent gegenü)	
Eingabe Trainingsplanung bis 15.6.	Obligatorisch	Obligatorisch	
Eingabe Namensliste bis 15.6.	Obligatorisch	Obligatorisch	
Teilnahme am Kadervorlaufen oder an einem durch SIS bestimmten int. Vorbereitungswettkampf (gemäss Bestimmungen SIS für das aktuelle Jahr)	Obligatorisch	Obligatorisch	
Teilnahme an nationalen und int. Wettkämpfen (ISU anerkannt) im In- und Ausland	Obligatorisch (Mind. 2 int. Wettkämpfe (ISU anerkannt) im Ausland)	Obligatorisch (Mind. 1 int. Wettkampf (ISU anerkannt) im Ausland)	
Teilnahme an der SIS-internen Selektion zu den Junioren Weltmeisterschaften	Obligatorisch	-	

Abkürzungen: ISU: International Skating Union, SIS: Swiss Ice Skating.

Wenn ein ganzes Team eine Kategorie wechselt oder ein neues Team in einem Regionalzentrum entsteht, kann der Verein den Antrag stellen, dass das 'neue' Team ebenfalls ins in Kader aufgenommen wird. In diesem Fall müssen mindestens 50% der Teammitglieder bereits im Vorjahr an den Schweizermeisterschaften (SM; Junioren oder Nachwuchs) gestartet sein.

Falls sich mehr als drei Teams für die Aufnahme ins Junioren Kader bewerben, ist die Klassierung an den SM vom Vorjahr entscheidend.

5. Regionalkader Nachwuchs A / B

In das Regionalkader Nachwuchs A oder B können Teams aufgenommen werden, welche die Bedingungen in Tabelle 3 erfüllen.

Tabelle 3: Bedingungen für die Selektion ins Regionalkader Nachwuchs A und B.

Anforderungen vorangehende Saison	Regionalkader Nachwuchs A	Regionalkader Nachwuchs B
Schweizermeisterschaft im Vorjahr	Rang 1-3 bei Nachwuchs	Rang 1-3 bei Nachwuchs
Bei mehr als 2 Teams an SM wird der Durchschnitt der erreichten Punkte über die Saison berechnet: - Gezählt werden Wettkämpfe im In- und Ausland, welche von allen Teams gemeinsam bestritten werden. - Die Punkte der SM zählen doppelt. Die prozentuale Differenz zum Team mit der höchsten Punktzahl wird errechnet.	Differenz zum Team mit der höchsten Punktzahl: < 15%	Differenz zum Team mit der höchsten Punktzahl: 16 – 22 %
Anforderungen aktuelle Saison		
Teamgrösse	Mindestens 12 Athleten im entsprechenden ISU-Alter	Mindestens 12 Athleten im entsprechenden ISU-Alter
Anforderung an Athleten (Talentcards)	>50% der Athleten besitzen eine TCR	-
Programme	Gemäss ISU	Gemäss ISU
Trainingsstunden pro Jahr	Mind. 300 h im Team + zusätzlich Privatlektionen und Ergänzungs-trainings	Mind. 300 h im Team + zusätzlich Privatlektionen und Ergänzungs-trainings
Trainer	Mind. 1 Trainer*in Leistungssport Swiss Olympic / Berufstrainerin Swiss Ice Skating oder 1 Trainer*in auf dem Weg dazu (Kommittent gegenüber SIS)	Trainer mit mind. abgeschlossenem ComPass (WB2-L) oder 1 Trainer*in auf dem Weg dazu (Kommittent gegenüber SIS)
Eingabe Trainingsplanung bis 15.6.	Obligatorisch	Obligatorisch
Eingabe Namensliste bis 15.6.	Obligatorisch	Obligatorisch
Teilnahme am Kadervorlaufen, Sichtungslaufen oder an einem durch SIS bestimmten Vorbereitungswettkampf (gemäss Bestimmungen SIS für das aktuelle Jahr)	Obligatorisch	Obligatorisch
Teilnahme an nationalen und int. Wettkämpfen (ISU anerkannt) im In- und Ausland	Obligatorisch (Mind. 1 Wettkampf im Ausland, mind. 1 int. Wettkampf (ISU anerkannt))	Obligatorisch (Mind. 1 Wettkampf im Ausland, 1 int. Wettkampf (ISU anerkannt))

Abkürzungen: ISU: International Skating Union, SIS: Swiss Ice Skating.

6. Ablauf der Selektion in die Kader

- Die Vereine werden mit der Ausschreibung zur Talentselektion und Teamregistrierung bis Ende März angeschrieben.
- Die Anmeldungen erfolgen durch den Verein bis Mitte Juni (Datum durch SIS festgelegt).
- Der Selektionsentscheid durch die Kommission SYS erfolgt ab Anfang Juli nach der Vergabe der Swiss Olympic Karten.
- Die Kommunikation der Entscheide erfolgt durch die Kommission SYS an die Vereine.

7. Kontakte

Präsidentin Kommission SYS:

Christine Müller, Schernelzstrasse 46, 2514 Ligerz, Tel. 079 742 91 37,
E-Mail: sys@swissiceskating.ch

Chefin Nachwuchs und Leistungssport SYS:

Monika Groux, Hofgutweg 21, 3400 Burgdorf, Tel: 079 451 54 68,
E-Mail: monika.groux@swissiceskating.ch

Ittigen, 03.03.2023/Kommission SYS